

Die Agenda 2030 der UNO

Die Agenda 2030 beruht auf der Erkenntnis, dass sich die globalen Herausforderungen unserer Zeit nur gemeinsam bewältigen lassen und dass hierfür das Leitprinzip der nachhaltigen Entwicklung konsequent in allen Politikbereichen und in allen Staaten angewendet werden muss. Die Ziele greifen die Millenniumsentwicklungsziele (MDGs) auf und entwickeln sie als Ziele für alle Länder weiter. Insgesamt ist die Agenda 2030 ein substantieller Fortschritt, weil sie

- eine umfassende «Transformation unserer Welt» (so der Titel der Agenda 2030) fordert,
- ganzheitlich angelegt ist und menschliche Wohlfahrt unter Beachtung der planetaren Grenzen anstrebt, also immer die ökonomische, ökologische und soziale Dimension von Nachhaltigkeit berücksichtigt und das Denken und Agieren in getrennten Zuständigkeitsbereichen überwinden will, zudem mit dem Verweis auf «Mutter Erde» auch eine kulturell-spirituelle Motivation anspricht,
- von allen Regierungen unterzeichnet wurde und für alle Länder weltweit gelten soll, auch für die Industrieländer,
- ein neues Entwicklungsparadigma beschreibt, nach dem alle Staaten vor tiefgreifenden Veränderungsprozessen stehen und den Strukturwandel bewusst gestalten sollten, besonders die Schwächsten und Verletzlichsten in den Blick nimmt («leave no one behind»),

- Ungleichheit überwinden und Menschenrechte in ihrer vollen Bandbreite verwirklichen will,
- Aufbruchsstimmung erzeugt hat und zu umfassender Beteiligung einlädt, da neben den Regierungen auch wichtige Gruppen und weitere «Interessenträger» (Stakeholder) aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft dazu aufgefordert sind, an der Erreichung der SDGs mitzuwirken.

Aus EKD-Texte 130: «Geliehen ist der Stern, auf dem wir leben.» Die Agenda 2030 als Herausforderung für die Kirchen. Hannover, 2018

Die 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen widmen sich den Herausforderungen des Friedens, der Gerechtigkeit, der Gesundheit, des Klimas und der Geschlechtergleichheit. Auch die Schweiz will diese Ziele erreichen. [education21](http://education21.ch) bietet Lehrmittel und Bildungsaktivitäten, die es ermöglichen, die SDGs und die fünf Kernbotschaften der Agenda 2030 – Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft – im Unterricht anzupacken.

education21.ch/de/17-sdg

